

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 22. September 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 109

Stand: 03.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

MONDAY - SEPT. 22

8.00 Uhr in der unteren Hauskapelle zwei Minores. Freisinger (Tonsur und die ersten zwei Monsignori gestern von Neuhäusler). Bleiben dann zum Kaffee, auch die Mutter Miehle. Der Kaffee sehr langweilig, soviel Zeit hat man nicht zum Frühstück. Danach Regens bei mir im Arbeitszimmer - zwei Stunden Besprechung: Über den römischen Doktor, Fellermeier meint, ich müßte ein Wort sprechen. Zwei Germaniker für Rom, sollen von Amerika.

Direktor Stadlhuber von Knabenseminar in Freising - stellt sich vor.

Geistlicher Rat Hellrigl - hat eine neue Wohnung, will im Zimmer celebrieren.

Provinzial Redemptoristen. - Wir sollen ein Gesuch machen für ihre Schule in Gars.

17.00 Uhr Zinkl mit vielen weit zurückliegenden Fragen und Arbeiten.

Elisabeth Moy - abgelehnt, weil zu viel Arbeit.